

Junghundekurs 1

Der Junghundekurs 1 wird für junge Hunde im Anschluss an die Welpen- und Flegelzeit angeboten. Hier vermitteln wir Grundlagen zur Erziehung eines Hundes sowie allgemeine Übungen, welche im weiteren Verlauf der Ausbildung eine wichtige Rolle spielt. Du erwirbst die Kompetenz, den Hund optimal auf den Alltag vorzubereiten und zu gewöhnen. Motivationsarbeit sowie das richtige Spielen mit dem Hund ist nur ein kleiner Ausschnitt aus diesem Kurs. Im Junghundekurs erhalten die Teilnehmer einen Nachweis sowie eine Plakette (Erfolgsnachweis), welche am Hund angebracht werden kann.

- Wer den Junghund 1 absolviert, erhält die **Bronze-Plakette**
- Wer den Junghund 2 absolviert, erhält die **Silber-Plakette**
- Wer den Junghund 3 absolviert, erhält die **Gold-Plakette**

Du wirst in diesem modular aufgebauten Kurs wichtiges über dich und deinen Hund lernen. Um dein Wissen zu vertiefen, bekommst du Hausaufgaben. Diese können problemlos in den Tagesablauf integriert werden. Wichtig ist, dass du die Aufgaben regelmässig und in kleinen Sequenzen mit deinem Hund trainierst. Doch merke dir: In unserem Kurs bilden wir dich als Hundehalter/in aus und nicht deinen Hund. Aus diesem Grund macht es wenig Sinn, dass unterschiedliche Teilnehmer/innen deinen Hund führen. Es macht aber durchaus Sinn, wenn Paare den Kurs gleichzeitig besuchen.

Die festgelegten Ausbildungsziele werden jederzeit berücksichtigt und können individuell (Familien-, Sport-, Diensthund, etc.) auf das Mensch-Hund-Team abgestimmt werden - natürlich immer unter Berücksichtigung von Wesens- und Rasseeigenschaften deines Hundes.

Wir arbeiten freudig und als souveränes Vorbild mit unseren Hunden, was auch unserem Credo "Die Hingabe eines Hundes ist ein kostbares Geschenk" entspricht. Kursteilnehmer/innen, die ihren Hund nicht artgerecht behandeln, regelmässig zu spät kommen oder den Gruppenunterricht stören, können vom Kurs ausgeschlossen werden (keine Rückerstattung des Kursgeldes). Dass wir bei der Ausbildung keine Gewalt anwenden und tolerieren, versteht sich von selbst.

Wichtig: Unseren Junghundekurs 1 besucht "Frauchen oder Herrchen" nicht, weil man muss, sondern weil du Freude daran hast und dich sowie deinen Hund aus- bzw. weiterbilden willst.

Der Junghundekurs wird in Gruppen mit jeweils sechs bis acht Teams durchgeführt und beinhaltet zehn Lektionen. Du bekommst für den absolvierten Junghundekurs einen Ausweis im Kreditkartenformat. Die Kosten belaufen sich auf CHF 380.00, darin enthalten sind: Kursunterlagen, Ausweis und Trainingsleine.

Da wir sehr spezifisch auf jedes Mensch-Hund-Team eingehen, kann es vorkommen, dass eine Trainingsanweisung nur für ein bestimmtes Team gilt. Dies ist u. a. von Wesen oder Rasse des Hundes oder den Zielen des Hundehalters etc. abhängig.

Wir arbeiten nach einem klaren Erziehungskonzept, welches konsequentes Handeln voraussetzt. Lob sowie aufzeigen von Grenzen gehören dazu und müssen individuell auf den Hund abgestimmt werden. Den richtigen Zeitpunkt für gegebenes Handeln zu treffen, ist sehr wichtig. Daher solltet dein Hund und du in einem gesunden Zustand sein.

Unsere Junghundekurse finden mehrmals die Woche und an unterschiedlichen Tagen statt.

Für genaue Details schreibe uns eine Mail oder kontaktiere uns telefonisch. In der Regel finden die Junghundetrainings von Montag bis Samstag - morgens und nachmittags statt. Es handelt sich um einen Modularen Kurs mit festgelegten Zeiten. Z.B. Findet Dein Kurs immer Samstag um 14.00 Uhr oder jeden Freitag um 9.00 Uhr statt (Trainingstage und Zeiten werden im Lehrgang nicht gemischt). Für weitere Fragen info@wolfsrudel.ch

Wenn du dich für den Junghundekurs anmelden möchtest, kannst du dies über unsere Webseite machen: www.wolfsrudel.ch

Junghundekurse

Wann soll ich mich anmelden?

Sobald du weisst, dass es dir bei uns gefällt und du mit dem Hund die Ausbildung bei uns absolvieren möchtest. Unsere Kurse sind gut besucht, weshalb wir dir eine frühzeitige Anmeldung ans Herz legen möchten.

Kann ich jederzeit in den Kurs einsteigen?

Da unsere Kurse modular aufgebaut sind, ist der Einstieg nur zu Beginn eines Ausbildungsblocks möglich. Da meistens mehr als vier Junghundekurse gleichzeitig laufen, beginnen diese regelmässig. Bitte erkundige dich per E-Mail bei uns (info@wolfsrudel.ch), so können wir gemeinsam einen passenden Kursstart für dich und deinen Hund finden.

Wie lange dauern die Kurse und muss man lückenlos daran teilnehmen?

Der Kurs umfasst zehn Lektionen. Die Kursdaten werden an die Feier- und Ferientage angepasst. So kommt es vor, dass zwischen den einzelnen Lektionen mehr als eine Woche liegt.

Wir empfehlen, keine Unterrichtsstunde zu verpassen. Am ersten Kurstag darf keine Abwesenheit erfolgen, da an diesem Tag wichtige Theoriegrundlagen vermittelt werden.

Ab welchem Alter können Hunde daran teilnehmen?

Hunde gelten ab dem fünften Monat bis zum dritten Lebensjahr als Junghunde. Während dieser Zeit sind du und dein Hund in unserem Junghundekurs herzlich willkommen.

Welche Voraussetzung/Ausbildung muss der Hund mitbringen?

Wenn du und dein Hund bei uns den Welpenkurs oder die Flegelischule besucht haben, ist die Anmeldung zum Kurs ohne weitere Voraussetzung möglich. Ansonsten ist es uns wichtig, dass der Hund gesund ist, frei von Schmerzen, Ängsten oder Unverträglichkeiten. Im Zweifelsfall bitten wir dich, dies mit uns abzuklären.

Wie viel Flegelstunden muss ich besucht haben, damit ich in den Junghundekurs wechseln kann?

Diesbezüglich bestehen keine Vorgaben. Hunde die sich noch sehr schwer tun mit Aussenreizen oder Ablenkungen, haben meist mehr von unseren Flegelstunden.

Kann ich weiterhin in die Flegelstunden kommen, auch wenn ich mich zum Junghundekurs angemeldet habe?

Ja, klar. Einige Hundehalter/innen besuchen mit ihrem Hund parallel die Flegelstunden, was durchaus Sinn macht.

Wer leitet die Junghundekurse?

Unsere Junghundekurse werden nur von erfahrenen Trainern durchgeführt. Die meisten Stunden werden von Beat Eichenberger, Jasmin Ulrich und Bernadette Kälin durchgeführt.

Was ist das Ziel des Junghundekurses bzw. was lernen wir?

- Impulskontrolle und Frustrationstoleranz
- Grundlagen des Lernverhaltens von Hunden
- Grundkommandos
- Sozialisierung und Habituation
- Alltagstauglichkeit
- Anforderung an den heutigen Hund (Alltag)

Darf ich mit jedem Hund (Rasse und Herkunft) am Junghundekurs teilnehmen?

Ja. Wichtig ist uns, dass du uns nichts verschweigst und uns vertraust. Daher ist ein vorgängiger Besuch unserer Schule erwünscht. Wir kennen uns mit vielen Rassen aus und berücksichtigen stets das einzelne Individuum.

Muss ich Angst haben um meinen Hund, ob groß oder klein, ängstlich oder vorsichtig?

Nein. Wir achten penibel auf eine positive Entwicklung jedes einzelnen Hundes und weisen stets auf mögliche Risiken sowie Gefahren hin und überprüfen diese.

Junghundekurs 2

Der Junghundekurs 2 ist der Anschlusskurs an den bereits absolvierten Junghundekurs 1. Hier verlangen wir von den Hunden bereits eine verbesserte Frustrationstoleranz und Impulskontrolle, damit wir die Übungen aus dem ersten Kurs entsprechend ausdehnen können. Entspanntes Leinelaufen mit leichter Ablenkung oder ein ruhiges Sitz mit Ablenkung sind die Grundlagen für den Junghundekurs 2. Grundkommandos wie Platz, Sitz sowie das positiv verknüpfte Abbruchsignal gehören ebenfalls zu den Basics aus dem Junghund 1 und werden im Junghund 2 mit höherer Ablenkung angewendet. Du erwirbst die Kompetenz, den Hund im Alltag zu führen und dein Wissen bezüglich deines Hundes zu erweitern.

Themen:

- Territoriales Warten (entspanntes Warten des Hundes)
- Tragen oder Halten von Gegenständen (Alltags- oder Sportbezogen)
- Antgiftködert Vorbereitung
- Stressmanagement
- Abbruchsignale vs. Stoppsignale
- Einfache Sucharbeiten zur Auslastung oder Vorbereitung für künftige Arbeiten
- Abrufen und Leinenführung mit erhöhter Ablenkung

Wir legen wiederum sehr grossen Wert auf die Alltagstauglichkeit und Vorbereitung auf zukünftige Aufgaben des Hundes.

- Wer den Junghund 2 absolviert, erhält die **Silber-Plakette**
- Wer den Junghund 3 absolviert, erhält die **Gold-Plakette**

Junghundekurs 3

Der Junghundekurs 3 ist die Königsdisziplin der Junghundekurse. Hier verlangen wir von den Hunden eine gute Frustrationstoleranz und Impulskontrolle (Training aus dem Junghund 2), damit wir die Übungen ausdehnen können. Entspanntes Leinelaufen mit Ablenkung oder ein ruhiges Sitz mit hohem Aussenreiz sind die Grundlagen für den Junghundekurs 3. Der Hund hat bereits gelernt auf Abbruch- und Stoppsignale zu reagieren und kann zusammen mit dem Besitzer Stress managen. Du erwirbst die Kompetenz, den Hund auch in schwierigeren Situationen im Alltag souverän zu führen. Hauptziel: Der Hund folgt dir freudig ohne Leine und lässt sich von normalen Aussenreizen (z.B. anderen Hunden, Menschen) nicht beirren.

Themen:

- Wechseltraining aus unterschiedlichen Motivationslagen (z.B. Spiel – Gehorsam)
 - Erweiterte Bindung, d.h. Führung in erschwerten Situationen
 - Kontrolliertes Überwinden von Hindernissen
 - Spazieren ohne Leine
 - Distanzarbeiten (führen und lenken auf Distanz)
 - Erweiterte und nützliche Positionen für den Alltag
 - Handlungsketten
-
- Wer den Junghund 3 absolviert, erhält die **Gold-Plakette**

Junghundekurs «Advanced»

Ein neues Angebot von Wolfsrudel.ch! Du hast den Junghundekurs 1 oder 2 durchlaufen und möchtest das Geübte unter Fachkundiger Anleitung festigen und unter Ablenkung trainieren, dann bist Du in dieser Gruppe genau richtig. Natürlich können hier auch Einsteiger aus anderen Schulen mitmachen und ihr Wissen bei uns vertiefen und neues erwerben. Auch hier wird sehr viel Wert gelegt auf die Alltagstauglichkeit.

Themen:

- Alltagstraining
- Leinenführigkeit
- Impulskontrolle
- Begegnungstraining
- Training mit Ablenkung
- Abbruch- und Stoppsignale
- Spazieren
- u.v.m

Natürlich werden die Übungen vom Trainer so ausgelegt, dass diese mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ausgeübt werden können. Wir möchten auch hier dem Individualtraining einen hohen Stellenwert bemessen.

Start Frühling 2017

Junghundekurs «Schnüffeln»

Möchtest du deinen Hund fordern, mit ihm spannende Aufgaben lösen und gemeinsam mit ihm in die Nasenarbeit einsteigen? Dann laden wir dich herzlich ein, Teil von unserem Wolfsrudel Suchhunde-Team zu werden. Ob Geruchsdifferenzierung, Personen-, Objekt- oder Geruchssuche, wir legen zusammen den Grundstein für erfolgreiche Sucharbeiten. Ziel ist es, jedem interessierten Hundehalter die Möglichkeit zu bieten, den eigenen Hund mit viel Freude zum Suchhund ausbilden zu lassen. Spass, Interesse und eine sinnvolle Auslastung der Hunde stehen bei uns im Vordergrund, ebenso unsere Ansprüche an eine hohe Unterrichtsqualität.

Themen:

- Der Klicker
- Futter und Sucharbeit – Wie richtig einsetzen?
- Wie assoziieren Hunde? (Gerüche)
- Geruchssuche (z.B. Trüffel, Tee)
- Trailen (Menschenuche - Basics)
- Fährten (Spurensuche - Basics)
- Geruchsdifferenzierung (Basics)

Der Kurs ist für alle Interessierten nach erfolgreich absolviertem Junghundekurs 1 die optimale Beschäftigung. Nasenarbeit dient auch zur Beruhigung von nervösen Hunden und ist eine tolle Auslastungsarbeit für unsere Vierbeiner. Natürlich ist dies auch als Aufbaukurs gedacht für Hunde, welche im sportlichen oder dienstlichen Bereich Sucharbeiten verrichten werden. Wichtig ist, dass dir die Arbeit Spass macht und du deinem Hund gerne mit Geduld etwas beibringst.